



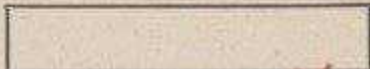
Bezirkshauptmannschaft

Registrierungsbehörde: St. Pölten

Meldestelle:

Johannesberg

LE. Unte. (Bez. 21)  
Zi. (Bez. 21)  
e. B. V. Bez.



Fortl. Nr.:

21  
8.9.44

# Registrierungsblatt

zur Verzeichnung der Nationalsozialisten gemäß § 4 des Verbotsgesetzes 1947.



Bezirkshauptmannschaft  
St. Pölten  
Bez. 21  
20.9.44  
Müller

1. Familienname (auch Mädchename): <u>Hallbögen geb. Grosskammer</u>				Vorname: <u>Emilie</u>			
2. Geburtstag und Geburtsort: <u>22. November 1904 in Tulln N.Ö.</u>							
3. Staatsbürgerschaft: <u>öster.</u>							
4. Akademische Grade und Titel:							
5. Beruf: a) ausgeübter Beruf:							
aa) bis zum 27. April 1945: <u>Kalenderschreiner in Heimleiterin</u>							
bb) derzeit selbständig*) — unselbständig*) tätig							
als <u>Heimleiterin</u>							
Arbeitgeber (Betrieb): <u>Heimleiterin Kammerschick</u>							
b) erlernter Beruf: <u>Kalenderschreinerin</u>							
6. Mitglied eines Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorganes einer juristischen Person als:							
7. Wohnort (genaue Adresse): <u>Heimleiterin Kammerschick Post Weitenbrunn N.Ö.</u>							
8. Ständige Wohnung (bei vorübergehender Anwesenheit):							
9. Frühere Wohnsitze seit 13. März 1938:							
von:		bis:		in:			
10. Parteianwärter von: bis:							
11. Mitglied der NSDAP von: <u>1.7.1940</u> bis: <u>April 1945</u> Mitgl.-Nr.:							
12. Mitglied der (des) SS							
SA		von:		bis:			
NS-Soldatenringes		von:		bis:			
NS-Offiziersbundes		von:		bis:			
13. Führer vom Untersturmführer oder Gleichgestellten aufwärts							
im:		Dienstgrade:		von:		bis:	
NSKK							
NSFK							

\*) Nichtzutreffendes streichen!

	14. Funktionär in einer sonstigen Gliederung, Organisation oder in einem sonstigen angeschlossenen Verband von dem einem Ortsgruppenleiter der NSDAP entsprechenden Rang aufwärts: in der (dem): ..... Dienststellungen: ..... von: ..... bis: ..... (b. d. HJ: Dienststränge)
	15. Angehöriger: ..... von: ..... bis: ..... als: ..... des Gestapo ..... des SD .....
	16. Verfasser eines wegen seines nationalsozialistischen Gehaltes verbotenen Werkes [§ 4, Abs. (1), lit. d, des Verbotsgesetzes 1947]:
	17. Als Leiter einer Unternehmung gemäß § 4, Abs. (1), lit. e, des Verbotsgesetzes 1947 für schuldig befunden mit Erkenntnis der Beschwerdekommision vom: ..... Zahl: .....
	18. Parteiauszeichnungen: .....
	19. Politischer Leiter vom Zellenleiter oder Gleichgestellten aufwärts: Dienststellungen: ..... von: ..... bis: .....
	20. Bekleidete in den unter Punkt 12 und 14 angeführten Gliederungen, Organisationen und angeschlossenen Verbänden einen Posten, der dem Ortsgruppenleiter der NSDAP, bzw. dem Untersturmführer im Rang zumindest gleich war: bei der (dem): ..... Dienststellungen: ..... von: ..... bis: ..... (b. d. HJ: Dienststrang, b. d. Wehrverbänden: Dienstgrad)
	21. Rechtskräftig verurteilt nach § 10, 11 oder 12 des Verbotsgesetzes oder nach dem Kriegsverbrechergesetz mit Urteil des: ..... vom: ..... Zahl: ..... gem. § ..... VG. .... gem. § ..... KVG. ....
	22. Belastet gem. § 17, Abs. (2), lit. ...., Vg. 1947. Minderbelastet gem. § 17, Abs. (3), Vg. 1947: <i>Minderbelastet</i>
	23. Ausnahme von der Sühnepflicht gemäß § 17, Abs. (4), lit. ...., Vg. 1947.

Anmerkungen:

	a) Gesuch gem. § 27, Abs. (1), des Verbotsgesetzes 1947 eingebracht am: <i>18.9.47</i> Ausnahme abgelehnt*) — gewährt*) mit Entscheidung des Bundespräsidenten vom: ..... Zahl: ..... Umfang der Ausnahme: <i>Wünschen gegenstandslos gebl.: LA 1/40 - 4400/3-1468 + 10.11.47</i>
	b) Verzogen nach: .....
	c) Rechtskräftig seit: <i>30. Okt. 1947</i>

\*) Nichtzutreffendes streichen!